



MÄNNER  
CHOR  
ST. JOHANN  
BASEL

VEREINS  
INFORMATIONEN  
BLATT  
**2/2022**

**Beilagen beachten:  
Einladung und Anmeldung zum Mitglieder-  
konzert am 30.09.2022**

- Editorial
- Termine
- Protokoll JV 2022
- Sängerreise 2022
- Vorstandssessen 2021/22
- Verschiedenes

Wir bauen heute - Sie wohnen morgen



Montanaro + Kriesi Architekten GmbH - Schmiedengasse 18 - 4104 Oberwil - Tel. 061 401 66 66  
www.mk-architekten.ch



Für die  
Blumen...

*Hauert*  
Dünger

## Editorial



Wegen der unsicheren Lage in der Pandemie hatte der Vorstand anfangs 2022 beschlossen, die 160. Jahresversammlung des Männerchors schriftlich durchzuführen (Bericht in dieser VIB-Ausgabe). Das wegen der Covid-19 Pandemie bis heute aufgeschobene Konzert für die Vereinsmitglieder, die Inserenten des VIB und die Sponsoren (Vorankündigung im VIB 1/22) sollte nun im Herbst 22 möglich sein. Allerdings muss das Konzert wegen Kollision mit anderen Chorkonzerten auf Freitag, den 30. September 2022 verschoben werden. Einladung und Anmeldeformular liegen dem VIB 2/22 bei.

Dass wir Aktivmitglieder fast wieder zur Normalität im Vereinsleben übergehen konnten, ist in unserem Alter sehr wichtig. Singen und freundschaftliches Zusammensein ist gut für die Seele und lässt bei Manchem altersbedingte Beschwerden vergessen!

Etwas ganz Besonderes in diesem Jahr war unsere 3-tägige Sängerreise ins Lavaux im vergangenen Mai. Lesen sie dazu die bebilderten Berichte in dieser VIB-Ausgabe.

In unserer Rubrik «Leserbriefe» möchte der Vorstand den Vereinsmitgliedern sowie der ganzen Leserschaft Gelegenheit geben, sich im Vereinsorgan mit Bemerkungen, Anregungen, Kritiken und Kommentaren oder zum Zeitgeschehen einzubringen. Der Vorstand freut sich auf einen angeregten Austausch unter den Lesern.

Leider hat ein Austausch bis dato mangels Einsendungen von Lesern noch nicht stattfinden können!?

Euer Redaktor *Georg Heuss*



Jetzt singt der  
Männerchor...



## INFORMATIONSLÜCKE-VERLAG

Wir lieben gute Bücher  
Deshalb machen wir sie

[www.il-verlag.com](http://www.il-verlag.com)



Ob schlicht oder luxuriös, rustikal oder modern – für jeden Geschmack haben wir etwas Passendes dabei.

**300 Ferienwohnungen stehen zur Auswahl!**

Weitere Infos unter  
**+41 81 413 34 08** oder  
[christoffeldavos.ch](http://christoffeldavos.ch)

Christoffel  
Ferienwohnungen



## Terminkalender

Samstag	13.08.2022	Pflegehotel St. Johann, Flohmarkt mit Auftritt des Männerchors St. Johann
Freitag	30.09.2022	Exklusivkonzert für die Vereinsmitglieder und Inserenten

Der aktuellste Stand der Termine  
bevorstehender Anlässe  
kann auf unserer Homepage  
[www.mcsjohannbasel.com](http://www.mcsjohannbasel.com)  
nachgelesen werden.

## Impressum

Offizielles Organ des Männerchors St. Johann  
4000 Basel, [www.mcsjohannbasel.com](http://www.mcsjohannbasel.com)  
Das VIB erscheint viermal jährlich, 45. Jahrgang

Präsident:  
Walter Kaiser, Im Kugelfang 27, 4102 Binningen  
Telefon: 061 421 11 96, E-Mail: [wjkaiser@bluewin.ch](mailto:wjkaiser@bluewin.ch)

Dirigent:  
Ule Troxler, St. Johans-Vorstadt 58, 4056 Basel  
Telefon: 076 581 75 40, E-Mail: [uletroxler@hispeed.ch](mailto:uletroxler@hispeed.ch)

Probelokal:  
Restaurant zur Mägd, St. Johans-Vorstadt 29, 4056 Basel  
Proben: jeden Mittwoch um 19.00 Uhr.

Vereinskeller:  
Unser Vereinskeller im Restaurant zur Mägd  
ist seit 7.7.21 wieder geöffnet.

VIB-Redaktion und Inserate:  
Georg Heuss, Stockackerstrasse 22, 4153 Reinach  
Telefon 079 607 03 44  
E-Mail: [gwh49@bluewin.ch](mailto:gwh49@bluewin.ch)

Druck über:  
IL-Verlag Basel, Hauensteinstrasse 118, 4059 Basel  
E-Mail: [info@infoluecke-verlag.com](mailto:info@infoluecke-verlag.com)  
[www.infoluecke-verlag.com](http://www.infoluecke-verlag.com)

crome.ch



**Unplugged.**

Musik geht auch ohne Strom.  
Für alles andere gibt's den Unternährer.

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

[www.unternaehrer-ag.ch](http://www.unternaehrer-ag.ch)

**BAMMERLIN+SCHAUFELBERGER AG**



Innere Schreinerarbeiten  
Fenster + Bauschreinerei  
Schall-Wärme-Isolationen  
Möbelrestaurierungen

**RIEHEN, Davidsgässchen 6**  
☎ 641 22 80



**ZUR MÄGD**

Restaurant «zur Mägd»  
St. Johans-Vorstadt 29 | Basel  
[www.zurmaegd.ch](http://www.zurmaegd.ch)  
Reservationen: 061 281 50 10



Protokoll der brieflichen Abstimmung (gemäss Covid-19 Gesetzgebung) mit den Ergebnissen der 160. Jahresversammlung des Männerchors St. Johann Basel vom 25.03.2022				
Traktanden	Abstimmungs- / Wahlergebnis			
	Ergebnis	Ja- Stimme n	Nein- Stimmen	Enthalt- ungen
<b>1. Protokoll der 159. Jahresversammlung vom 23.06.2021</b> (veröffentlicht im VIB 2/21)	angenommen	45	0	0
<b>2. Jahresbericht des Präsidenten</b> (veröffentlicht im VIB 1/22)	zugestimmt	45	0	0
<b>3. Jahresrechnungen 2020</b> (Beilagen)				
a) Vereinskasse	angenommen	47	0	0
b) Kellerkasse	angenommen	47	0	0
c) Reisekasse	angenommen	46	0	0
d) Revisorenbericht Verein	angenommen	47	0	0
e) Revisorenbericht Keller	angenommen	47	0	0
f) Revisorenbericht Reise	angenommen	47	0	0
<b>4. Entlastung des Vorstandes (Décharge)</b>		46	0	1
<b>5. Wahlen</b> a) Präsident Kaiser	gewählt	46	0	1
b) Kassier Petignat	gewählt	46	0	1
c) weitere Vorstandsmitglieder: Fröscher, Heuss, Probst	gewählt	46	0	1
d) Rechnungsrevisoren Vereins- & Kellerkasse: Frey, Roth	gewählt	47	0	0
Reisekasse: Schweizer, Tschumi	gewählt	47	0	0
e) Delegierter in CVbB: Petignat	gewählt	46	0	1
f) Fähnrich: Dissler	gewählt	47	0	0
<b>6. Budget und Mitgliederbeiträge 2022</b>	angenommen	47	0	0
7. Anträge von Mitgliedern	Entfällt			
<b>8. Ernennung von Freimitgliedern</b> Ernennung ohne Abstimmung	Thomas Kienzler			

	160. JV	159. JV
Ausgegebene Stimmzettel	170	183
Eingegangene Stimmzettel 16 A, 31 P	47	45
Ungültige Stimmzettel:	0	0
Gültige Stimmzettel:	47	45
Absolutes Mehr:	24	23
Stimmbeteiligung:	27,64%	24,59%

Verantwortlich für das Stimm- und Wahlgremium: Vorstand MCSJ  
Präsident MCSJ  
sig.  
Walter Kaiser

Basel, 25.03.2022

Stützkorsett  
Leibstützbinden  
Gummistrümpfe  
Bruchbandagen  
Fuss-Stützen  
Arm- und Bein-  
Orthesen/Prothesen

Beratung und  
Versorgung für  
Colostomie  
Ileostomie und  
Urosomie

**HUESKES  
ORTHOPÄDIE**



St. Johannis-Vorstadt 31  
CH-4056 Basel

Telefon +41 61 322 77 70  
www.hueskes.ch



**Der Männerchor  
im Internet**

[www.mcsjohannbasel.com](http://www.mcsjohannbasel.com)

UNSCHAF  
SCHAF

**DILL OPTIK**

Binneringerstrasse 5 ° Allschwil  
061 481 74 64 ° dilloptik.ch

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck  
beim Burgfelderplatz  
Eigenes Uhrmacher- und Goldschmiedeatelier

seit 1957  
**Louis Frey**

St. Johannisring 134 4056 Basel  
061 322 77 11 [www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

## Männerchorreise ins Lavaux

Vorweg genommen, es waren drei unvergessliche Tage bei wunderschönem, fast schon sommerlichem Wetter. Wie heisst es so schön: wenn ENGEL Reisen, lacht der Himmel! Auf jeden Fall war der Wettergott ein richtig guter Reisebegleiter. Erst auf der Rückreise hat es ganz kurz etwas geregnet, was der guten Stimmung im Car im Trockenen keinen Abbruch tat.



### Samstag, 14. Mai 2022

Um 06.45 Uhr trafen wir uns in der Gartenstrasse in Basel, wo ein Car von Hardegger Reisen für uns bereit stand. Wir fuhren wie geplant um 07.00 Uhr ab. Nach gut einer Stunde Fahrt gab es einen technischen Zwischenhalt (unter Senioren WC-Stopp genannt). Bei dieser Gelegenheit sangen wir die ersten Lieder und erhielten von unserem Chauffeur Daniel Hardegger und ein paar wenigen Anwesenden auf dem Rastplatz einen tollen Applaus.



Beim nächsten Halt gab es Kaffee und Gipfeli im Bistro des Museums vom «Maison Cailler». Beim Rundgang im Museum bekamen wir einen Einblick in





die Geschichte des Cacaos und der Schokoladenherstellung. «Gluschtig» machten auch die diversen Schoggi-Produkte.

Vor der Weiterfahrt wurden im

Shop noch rege Schokolade und Souvenirs für die Liebsten oder auch für sich selbst eingekauft.



Die Fahrt danach führte uns nach Pringy, wo im «La maison du Gruyère», das Mittagessen unter freiem Himmel serviert wurde.

Mit vollem Magen begaben wir uns zum Car, wo wir von unserem Chauffeur Daniel erwartet wurden. Die Weiterfahrt führte uns zur Talstation der Bergbahnen auf den Moléson. Mit einer Standseilbahn fuhren wir zur Zwischenstation «Plan-Francey» hoch, von dort schwebten wir mit der Seilbahn auf den Gipfel des Moléson auf 2002 m.ü.M. Die Aussicht war trotz einiger Wolken einfach überwältigend.



Die Weiterfahrt führte via Montbovon, Château d'Oex, Col des Mosses, Aigle nach La Tour de Peilz direkt an die Seepromenade, wo wir zwei Nächte im Hotel Bon Rivage übernachteten.

Nachdem die Zimmer bezogen waren und wir uns frisch gemacht hatten, erwarteten uns die beiden Aktivmitglieder Dominik Moresi und Georg Heuss anlässlich ihrer Geburtstage zum Apéro auf der Terrasse des Hotels.



Ule Troxler nutzte die Gelegenheit für seinen Auftritt: mit dem Gesang der Wunschlieder der beiden Spender gratulierten die Sänger herzlich zu den Geburtstagen und verdankte so den feinen Apéro. Für unsere Darbietung gabs zudem grossen Applaus von den anwesenden Hotelgästen und dem Servicepersonal.

Nach dem Apéro konnten wir ein fürs Auge und den Gaumen feines Nachtessen geniessen.

Zum Ausklang des ersten Reisetages nahmen ein paar wenige noch einen Schlummertrunk. Danach verschwanden auch die Letzten auf ihre Zimmer.

Es war ein sehr interessanter, abwechslungsreicher Reisetag mit vielen Eindrücken, die sicher einige noch ein Weilchen wachhielten, bevor sie dann den verdienten Schlaf fanden.

### Sonntag, 15. Mai 2022

Ab 07.00 Uhr gab es Frühstück, das keinen Wunsch offen liess. Der einzige Mangel, so schien es im ersten Moment: die Kaffeemaschine hatte nur einen Auslauf. Deshalb gab es zeitweise eine kleine Warteschlange. Dieser Umstand hatte auch etwas Gutes; man lernte fremde Mit-«Zmörgeler» resp. «Nörgeler» kennen.

Nach dem Frühstück blieb noch ein wenig Zeit, die genutzt wurde, um die Gegend kennenzulernen, eine zu rauchen, oder einfach am Frühstückstisch zu verweilen, bis es dann Zeit wurde für die Abfahrt mit dem Car nach Corsier-sur-Vevey. Der Besuch des Museums «Chaplin's World» war für mich und wahrscheinlich noch für einige von uns das grosse Erlebnis. Vor dem Eingang zum Museum sangen wir «Smile», komponiert von Charlie Chaplin mit einem Text von Ule Troxler.

Im Restaurant **Tramp** (nicht **Trump**, da hätten wahrscheinlich einige verzichtet) gab's das Mittagessen.



# Das Stimmen- wunder.

SWISS  MADE



**Extra wohltuend.**  
Pflanzliches Glycerin  
legt einen feinen  
Schutzfilm um die  
Stimmbänder.

Mit der Original-Rezeptur von 1850 werden nur ausgesuchte Rohstoffe wie **pflanzliches Glycerin**, **natürlicher Fruchtsaft** und die **Rotalge Agar-Agar** aufwändig und schonend verarbeitet. Nach drei Monaten Reifezeit haben die Pastillen ihren intensiven Geschmack, ihre geschmeidige Konsistenz und ihre wohltuende Wirkung voll entfaltet. **Grether's Pastilles gibt es in vier fruchtig-feinen Sorten.**

Was lange reift, das tut auch gut. Seit 1850.

**Grether's Pastilles**





Jürg Pardey offerierte uns vorgängig den Apéro, den wir mit dem Lied «zum Geburtstag viel Glück», herzlichst verdankten.



«was isst me ächt dirägt am See? Natürlig numme Eglifilee!»

Danach fuhren wir mit dem Bus zurück ins Hotel. Nach diesem anstrengenden Tag gingen alle direkt ins Zimmer, um den verdienten Schlaf zu finden.

### Montag, 16. Mai 2022

Nach dem Frühstück blieb noch genügend Zeit, sieben (acht, neun, zehn...) Sachen zu packen und sich vor der Abfahrt im Hotelgarten oder am Hafen die Füsse zu vertreten und noch letzte Fotos zu schiessen, bis dann um 10.15 Uhr der Car abfahrtbereit vor dem Hotel stand. Vor der Abfahrt fragte Walti Kaiser noch, ob alle den Hotelschlüssel abgegeben haben...

Danach eine kurze Carfahrt nach Cully mit anschliessendem Spaziergang zur Seepromenade, wo wir vom «LAVAU-EXPRESS» abgeholt wurden. Nach einer wunderschönen Fahrt durch die Weinberge machten wir Halt bei Didier Imhof, wo uns seine Angestellte (da ihr Chef scheinbar menschenscheu ist) etwas über den Winzer und seinen Betrieb erzählte. Dazu liessen wir es uns gut gehen bei «natürlich» eigenem Wein und Häppchen. Mit drei schönen Liedern, u.A. «Aus der Traube in die Tonne» bedankten wir uns für die Ausführungen zum Betrieb und für die Weindegustation. Mit dem Lavaux-Express ging es danach zurück zum Car und von da über Puidoux zum Hotel zurück.

So ging die Sängerreise weiter nach Vevey-Blonay, von da aus mit der MOB, ausgestattet mit Zahnradantrieb für die steilen Streckenabschnitte, zum Mittagessen nach Les Pléiades, 1348 m.ü.M., bekannt durch die Narzissenfelder auf den Bergwiesen. Die Narzissen standen in vollster Blüte und verströmten weitherum ihren betörenden Duft.

Um 18.45 Uhr trafen wir uns vor dem Hotel. Mit dem Bus fuhren wir nach Lutry zum Nachtessen im Café de la Poste Lutry. Das Restaurant befindet sich direkt an der Seepromenade mit schönem Seeblick. Vom See her braute sich ein starkes Gewitter zusammen. Auch in dieser unmöglichen Situation wurden wir erhört und das Gewitter entschied sich nur wenige Meter von uns weg, sich zu VERZIEHEN.

Bei etwas kühlem, aber schönem Wetter wurden wir zuerst zu einem feinen Apéro geladen und danach gab es zur Freude aller ein sehr gutes Käse-Fondue.

Dazwischen sangen wir einige Lieder und mit einem Kirsch resp. Williams hofften einige, Klumpenbildung im Magen vermeiden zu können. Die Bahn führte uns zurück nach Blonay. Weiter ging die Reise mit dem Car zum Château de Chillon.



Mit dem Car ging die Reise zurück nach Basel, mit einem Imbiss-Halt auf der Autobahnraststätte Hurst mit Grünanlage und Sitzgelegenheiten.

Noch blieb uns ungefähr eine Stunde für die Heimfahrt zurück nach Basel.

### Im Namen aller Sängerkollegen und des Dirigenten und meiner Wenigkeit

danke ich Georges Petignat für die Planung dieser Sängerreise, während der wir verschiedenste schöne Sehenswürdigkeiten zu Gesicht bekamen. Dem Reiseleiter Walter Kaiser gebührt der Dank für die unterhaltsame Reiseführung mit vielen interessanten Details zu den besuchten Sehenswürdigkeiten und Erklärungen oder Geschichten zu diversen Objekten, an welchen wir auf der Carreise vorbeigefahren sind.

Recht herzlichen Dank auch an den Chauffeur Daniel Hardegger, der uns sicher während der dreitägigen Reise von Basel ins LAVAUX und zurück durch den Verkehr lenkte. Die Zeit mit ihm war eine Bereicherung für uns alle.

### In Eigener Sache

Als VIB-Redaktor danke ich allen, die sich an der Vorbereitung des VIB 2/22 mit

ihren Berichten oder Fotos beteiligten. Speziell erwähne ich Heinz Buschauer, der wie immer für das saubere Layout des VIB zeichnet. Die Schnappschüsse der Reise schossen verschiedene Sänger: Otto Tschumi, Jürg Pardey, Dominik Moresi, Walter Kaiser, Georg Heuss und unser Dirigent Ule Troxler. Aus der grossen Zahl der eingesandten Aufnahmen konnte leider aus Platzgründen nur ein kleiner Teil im VIB Aufnahme finden.

### Noch etwas Persönliches

Ich kannte die bereiste Gegend nur von der EXPO 1964 in Lausanne und einem Wochenend-Besuch bei meinem ersten «Schätzli» in Vevey 1970. Ich bin mir sicher, dass ich diese wunderbare Landschaft nicht zum letzten Mal besucht habe. Falls du das LAVAUX noch nicht kennen solltest, musst du es unbedingt besuchen. Nimm dir dafür genügend Zeit, damit du all die Schönheiten des Lavaux: Genfersee, Weinberge, die Alpen und die vielen interessanten Sehenswürdigkeiten: Museen, Schlösser, Burgen, aber auch das feine Essen, den Wein aus der Gegend und wunderbare Wandermöglichkeiten geniessen kannst.

Euer VIB-Redaktor *Georg Heuss*



*Reisebericht von Sepp Frey:*

**Noch drei, zwei, eine Probe bis zur Sängerreise ...**

liess unser Präsident Walter Kaiser jeweils an den Probenmitteilungen verlauten. Am Samstag, 14. Mai 2022, war es dann soweit. Die Sängerreise 2022 in das UNESCO-Welterbe, in das geschützte Lavaux, konnte bei herrlich schönem Wetter an der Basler Gartenstrasse mit einem Hardegger Car störungsfrei und vollständig gestartet werden. Vollständig allerdings nur in Anführungszeichen: Auf zwei tiefe Stimmlagen mussten wir leider verzichten: unser Sangerfreund Werner Bähler vom Bass 2 musste sich wegen eines Unfalls vom Mitkommen kurz vor der Reise entschuldigen lassen. Gute Besserung! Ernst Steiger vom Bass 1 hatte just in der Zeit unserer Reise einen Ferienaufenthalt gebucht. Er bedankte sich herzlich für die Grusskarte von uns Sängern!

Und so begaben sich die Sänger des Männerchors St. Johann ganze drei Tage einem wahren Freudentaumel hin. Was von George Petignat und dem Vorstand auch immer organisiert und geboten wurde, war alles vom Feinsten. Die süsse Überraschung im Schokoladenmuseum «Maison Cailler», das Eintauchen in Chaplin's World, der dortige Park mit seinen 200 Jahre alten Libanon-Zedern und die Spanischen Tannen, die Rhododendren und vieles mehr vermochten alle restlos zu begeistern. Aber auch die Fahrt mit dem Lavaux-Express, natürlich eine Degustation included, das Besteigen von der Bahnstation von Les Pleiyades aus zu den

Narzissenfelder, zum sogenannten beliebten «Maischnee», war atemberaubend.

Nicht Hans, nein, der Männerchor im Glück: Am zweiten Abendessen sind wir an einer Gewitterfront haarscharf vorbeigeschrammt. Starkregen und Böen bei der Abfahrt zum Nachtesen, keinen Tropfen Regen in der Pergola am See, pardon am Lac Léman!

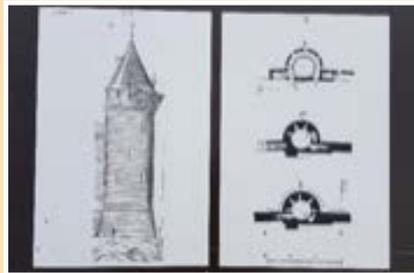
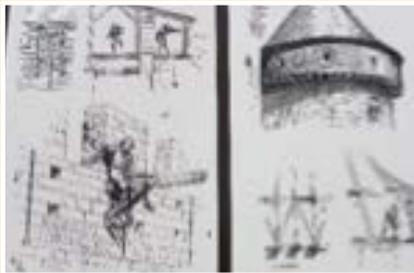
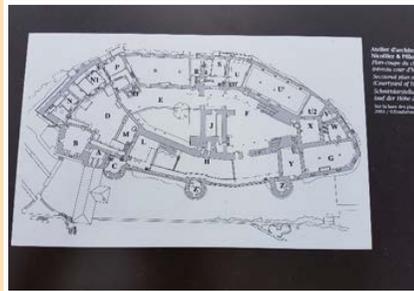
Die Reisebegleitung, resp. die Moderation zu den jeweiligen Standorten lieferte Walter Kaiser in itself. Grossartig, was er und Google/Wikipedia alles wissen.

*Danke!*



«Die Tore eines der faszinierendsten Schlösser Europas stehen Ihnen offen. Dieses tausendjährige Monument liegt in einer aussergewöhnlichen landschaftlichen Umgebung, am Ufer des Genfersees und am Fuss der Berge. Die verfügbare Zeit, die wir in diesem Schloss verbrachten war leider viel zu schnell zu Ende.»

Ausschnitt aus dem Prospekt



## Vorstandssessen 2022

Mit den Gattinnen oder teils solo trafen sich die an der 160. Jahresversammlung des Männerchors St. Johann in den Vorstand (wieder)gewählten Sänger und der Chordirigent auf Einladung des Präsidenten traditionsgemäss zum Vorstandssessen. Das Mittagessen fand am 3. Bummel-sonntag in der Innenstadt von Basel im Restaurant Gifhüttli im 1. Stock des historischen Altbaus im gemütlichen Saal statt.

Bei schmackhaften Speisen, feinem Wein, aufmerksamer Bedienung und interessanten Gesprächen, liessen wir es uns gut gehen.

Zum Abschluss noch etwas Wichtiges: die Teilnehmenden hatten keine Magenvergiftung, niemand musste ins Spital eingeliefert werden: also ein rundum gelungenes Vorstandssessen. Das Haus und die Küche können empfohlen werden...

*Georg Heuss*



## Das Restaurant Gifhüttli und sein Name

**Herr S. / 03. Mai 2005 (Antwort überarbeitet Mai 2018):**

*Woher kommt der Name "Gifhüttli"?*

**Antwort von altbasel.ch:**

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts stand an der damaligen Sattelgasse 21 ein Gebäude in dem sich die Weinstube "Zum Ritter St. Georg" befand. Die Bezeichnung ging auf einen bereits im 13. Jahrhundert erwähnten St. Georgsbrunnen an der Sattelgasse zurück. Die Schenke wurde gemäss Lokalhistoriker **Eugen A. Meier** (1933-2004) im Jahr 1842 für 12'000 Franken von Innozenz Weiss erworben.

Diese Weinschenke sei im 19. Jahrhundert die erste gewesen, die neben Wein auch Bier ausschenkte. Damals war es üblich, dass Bier direkt in den Wirtschaften der diversen Brauereien ausgeschenkt wurde. Der ungewöhnliche Bierausschank habe Misstrauen geweckt. Eine Zeitungsmeldung habe gar behauptet, dass Bier welches nicht beim Brauer ausgeschenkt werde das reinste Gift sein müsse.

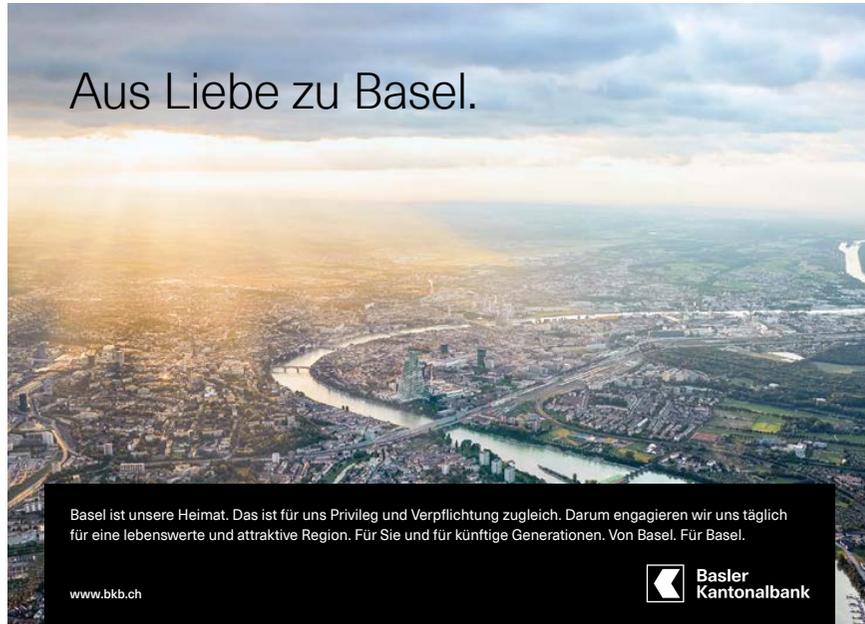
Es liegt nahe zu vermuten, dass konkurrierende Wirte hinter den bösen Spruch mit dem Gift standen, und versuchten das erfolgversprechende neue Konzept mit übler Nachrede zu hintertreiben. Jedenfalls habe man in der Weiss'schen Schenke das Gerücht originell pariert und den Name der Weinstube in "Gifhüttli" geändert. Der Bierausschank lief trotz der bösen Sprüche gut und ohne Vergiftungen an.

Wegen der Korrektur der Schneidergasse wurde das alte Gebäude in der das Gifhüttli sich befand verkauft und abgerissen. Das Wirtepaar Paul und Maria Weiss-Lipp beauftragte den Basler Architekten Rudolf Sandreuter (1868-1926) mit dem Bau eines Neubaus der im "altschweizerischen Stil" gehalten sein sollte. Dieser Heimatstil vereinigte romantische Ideale mit Traditionsbezogenheit in sich.

Das 1913 eröffnete Gifhüttli präsentierte sich im Erdgeschoss mit wehrhaftem Mauerwerk. Über den Bossenquadern an der Ecke zur Schneidergasse zieht sich ein Erker über zwei Geschosse empor. Das Krüppelwalmdach gibt den Bau eine ländliche Note. Eine Besonderheit ist der metallene **Lällekönig** an der Dachtraufe zur Glockengasse hin, der auf einen Streit mit einem Nachbarn zurückgehen soll.



## Aus Liebe zu Basel.



Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)



## Wir gratulieren

04.07.2022	Martin Kurt	96. Geburtstag	Passiv
21.12.2022	Trommer Gérard	85. Geburtstag	
28.12.2022	Troxler Ule	75. Geburtstag	Dirigent

Für die Zukunft wünschen wir euch Gesundheit und weiterhin viel Freude am Männerchor St. Johann Basel.

## Todesfälle

Anliker John	Passiv/Freimitglied
Leitner Johann	Passiv/Freimitglied

## Redaktionsschluss für VIB 3/2022: 2. September 2022

## Leserbriefe



*Hier könnte, liebe Leserin, lieber Leser, ihr Beitrag zur neuen Rubrik «Leserbriefe» stehen.*

*Beachten sie den Aufruf des VIB-Redaktors in diversen früheren VIB-Ausgaben.*



## **Unsere Inserenten:**

---

**Basler Kantonalbank**

**Bammerlin + Schaufelberger Innenrestaurateur, Riehen**

**Christoffel Ferienwohnungen, Davos**

**Dill Optik, Allschwil**

**Doetsch + Grether AG, Basel**

**Hauert HBG Dünger AG**

**Hueskes Orthopädie, Basel**

**IL-Verlag, Basel**

**Louis Frey Uhren + Schmuck, Basel**

**Montanaro + Kriesi Architekten, Oberwil**

**Restaurant «zur Mägd» Stamm-/Probelokal, Basel**

**Unternährer AG Elektriker, Basel**

—

**Berücksichtigen Sie wenn immer möglich  
bei Ihren Besorgungen  
unsere uns gutgesinnten Inserenten!**

---

**Ohne Sie wäre die Herausgabe  
unseres Vereinsheftes VIB nicht möglich.**